Die Eule

Mitteilungen
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Steinfurth-Wisselsheim

September, Oktober und
November 2021
Nr. 243

Inhalt

Inhalt und Impressum	2	Freud und Leid	22
Ergebnis der Kirchenvorstandswahl	3	Termine: Konfirmanden und Jugendtreff	23
An(ge)dacht	4	Neues aus dem Kinder- und Jugendbereich	24
ekhn 2030 – der Zukunftsprozess	6	Anmeldung KinderKirche	25
Partnerschaftsgottesdienst mit Indien	8	Social media	26
Konfirmanden 2021	11	Jubelkonfirmationen 2020 und 2021	27
Vorstellung der neuen Konfirmanden	12	Instrument des Monats	32
Angebote für Frauen (Herbst 2021)	14	Kirchenkonzert am 30. Oktober	33
Gemeinderaum Wisselsheim	15	Erntedanksammlung	34
Weihnachtsaktion „Kinderzukunft“	16	Ökumenischer Erntedankgottesdienst	35
Danke!	17	Herzliche Glückwünsche	36
Termine: Frauenkreis, Frauenhilfe, Gemeinsam essen, Spieleabend	18	Ihre Ansprechpartner	39
Gottesdienste im Überblick	**19**	Kinderseite	40

Impressum	Die Eule wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands der Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim. V.i.S.d.P. ist das Redaktionsteam: B. Hofmann, M. Holzhacker, S. Nickel, Pfr. S. Nickel, B. Philippi, M. Schlagwein
Adresse	Ev. Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim Steinfurther Hauptstr. 42, 61231 Bad Nauheim
Auflage	1.750 Exemplare
Druck	Diakonie-Werkstatt Wetterau

Ergebnis der Kirchenvorstandwahl 2021

Wir freuen uns über eine gelungene Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021. Mit überwältigender Mehrheit wurden folgende elf Mitglieder (in alphabethischer Reihenfolge) sowie ein Jugendmitglied in den neuen Kirchenvorstand gewählt: Heinz Acker, Bärbel Behrens, Ulrike Brinkmann-Engel, Sven Eichelmann, Sonja Hess, Brigitte Hofmann, Thomas Kurth, Werner Ruf, Uwe Steinhauer, Erhard Walter und Alexander Wisbar, sowie als Jugendmitglied Luise Redmann.

Die Amtszeit des neuen Kirchenvorstands beginnt am 1. September 2021. Ganz herzlich bedanken wir uns bei den scheidenden Kirchenvorstandsmitgliedern Iris Alban, Karin Clotz, Christel Gabriel, Jürgen Jägers, Friedhard Kaiser, Rita Mertes und Marion Scheib für ihre jahrelange engagierte Mitarbeit und freuen uns, dass sie ihrer Kirchengemeinde auch künftig mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die offizielle Verabschiedung der bisherigen Kirchenvorstandsmitglieder und die Einführung des neuen Kirchenvorstands erfolgt am Sonntag, dem 5. September um 9:30 Uhr im Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Steinfurth.

Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für ihre Beteiligung sowie dem Benennungsausschuss und dem Wahlvorstand für seinen Einsatz.
Bitte beten Sie in den nächsten Monaten für die Mitglieder Ihres Kirchenvorstands, dass Abschluss und Neubeginn gut gelingen.

Pfarrer Siegfried Nickel

Angedacht

Erntemonat September – goldener Oktober – nebelgrauer November

Wenn Sie, liebe Lesende, dieses Heft in der Hand halten, beginnt eine spannende, bunte und vielfältige Jahreszeit.
Was wird sie bringen? Die vierte Corona-Welle oder werden die vielen, die sich vernünftig verhalten haben, dafür sorgen, dass die Einschränkungen moderat ausfallen? Keiner kann in die Zukunft schauen. Ich schreibe diese Zeilen Ende Juli. Da mussten viele Menschen an der Ahr und in anderen Teilen unseres Landes gerade durch das Hochwasser auf dramatisch-schreckliche Weise erleben, wie schnell Zukunfts-, ja Lebensträume zerstört werden können.

Keiner kann in die Zukunft schauen. Das gilt auch für unsere Kirche. Trotzdem geben die sogenannte Freiburger Studie und die aktuelle Mitgliederentwicklung zu denken. Die Kirche hat im letzten Jahr 2,5% ihrer Mitglieder verloren. Es sterben mehr Mitglieder, als neue getauft werden, und es treten auch Menschen aus, u.a. weil sie den Kontakt zu ihrer Kirche verloren haben und deren breites und vielfältiges Angebot für alle gesellschaftlichen Schichten nicht wahrnehmen. Darüber kann man nur klagen. Denn damit geht diesen Menschen in der Regel auch der Kontakt zum christlichen Gott verloren.

Wenn man die Zahlen der Mitgliederentwicklung auf unsere Orte überträgt und hochrechnet, werden in zehn Jahren in Steinfurth und Wisselsheim statt der aktuellen 1.550 nur noch rund 1.150 Menschen Mitglied in evangelischen Kirche sein. Das wird gravierende Auswirkungen haben, allein schon deshalb, weil Landeskirche und Gemeinde dadurch natürlich in erheblichem Umfang geringere finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. In der Folge werden bald schon Gebäude veräußert und Pfarrbezirke vergrößert werden müssen. Die praktischen Folgen werden auch wir in unseren Orten erfahren.

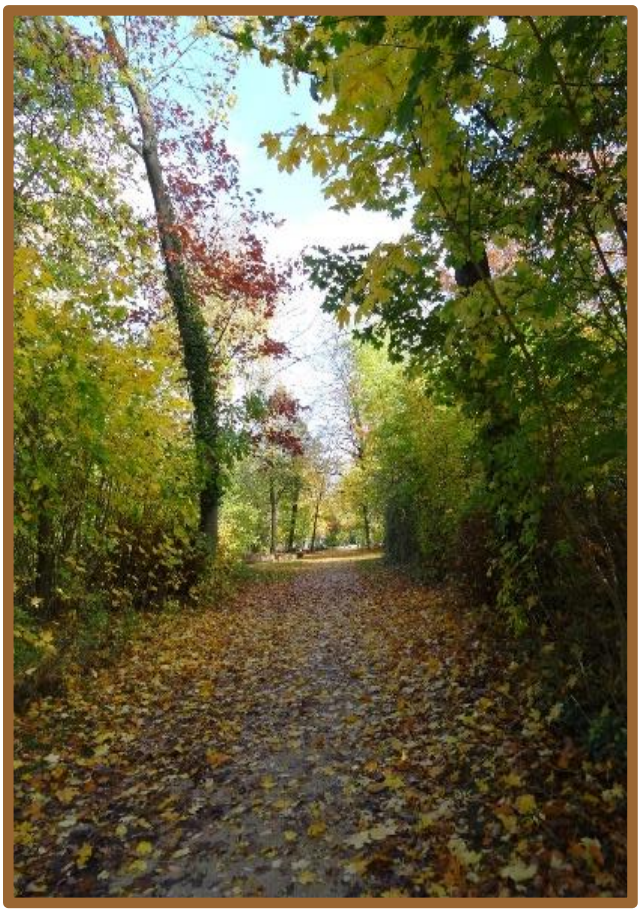
Gleichzeitig hilft es aber nichts, in der Klage stehen zu bleiben. Deshalb hat unsere Landeskirche den Zukunftsprozess ekhn 2030 ausgerufen. (siehe dazu Seite 6.) Wir stehen vor einer Zeit grundlegender Umbrüche“, erklärt der Kirchenpräsident Dr. Volker Jung dazu. Entscheidungen stünden darüber an, was wir „aufgeben müssen, um Freiraum für Neues zu gewinnen“.

Ein zentraler Bestandteil der Zukunftspläne ist es dabei, nicht mehr in Orten, sondern in Räumen zu denken. Unser Kooperationsraum Bad

Nauheim / Ober-Mörlen ist ein praktisches Beispiel dafür. So wie ich ganz selbstverständlich zum Einkaufen, Sport oder Kulturgenuss in einen anderen Ort fahre, werde ich mich künftig neben interessanten Angeboten vor Ort auch zum Gottesdienst und zu anderen kirchlichen Veranstaltungen in andere Orte auf den Weg machen, um mich in meinem christlichen Glauben und Leben anregen und bestärken zu lassen.

Mein Christ-Sein ist ja ohnehin nicht auf meinen Wohnort beschränkt. Das gilt auch jetzt schon: Christ-Sein ist eine Überzeugung, eine Lebenshaltung, die mein ganzes Leben prägt, egal wo ich bin. Da orientiere ich mich nicht an Zahlen. Es geht auch nicht darum, selbst möglichst gut dazustehen oder „in“ zu sein. Ja, es geht noch nicht einmal um meine Möglichkeiten oder diejenigen meiner Kirche, nein, es geht um die Möglichkeiten Gottes. Nicht umsonst endet das Gebet, das Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern zu beten empfohlen hat, mit folgenden Worten „Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.“

Die Zukunft und die Gegenwart liegen in Gottes Hand. Und da er uns, seine Menschen, liebt – wie er in Jesus Christus gezeigt hat – braucht uns um uns und unsere Kirche nicht bange sein.
Die Kirche und wir brauchen nicht wie im Novembernebelgrau frustriert den Kopf unter die Bettdecke stecken, sondern können getrost wie bei einer Herbstwanderung durch bunt gefärbte Wälder voranschreiten, denn es gilt weiterhin der Spruch, mit dem



die Kindergruppe meiner Kindheit endete: „Mit Jesus Christus mutig voran.“

Denn Christ-Sein wird genau wie der Herbst in jedem Fall auch in Zukunft spannend, bunt und vielfältig sein.

Pfarrer Siegfried Nickel

PS: Man kann übrigens nicht nur aus der Kirche austreten, man kann auch (wieder) in sie eintreten. Das geht in der evangelischen Kirche ganz einfach. Nähere Informationen finden Sie hier:

https://www.ekhn.de/service/mitglied-werden.html

ekhn 2030

Der Zukunftsprozess der EKHN

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) befindet sich mitten in einem **Zukunftsprozess.**

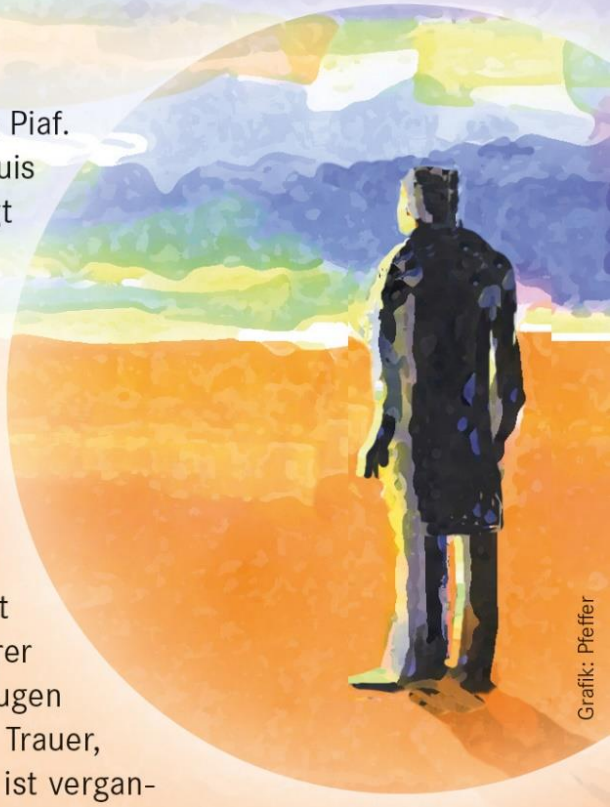
Angesichts tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen und knapper werdender Ressourcen hat sie 2019 mit dem Zukunftsprozess *„ekhn2030“* begonnen, die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Die EKHN will sich als **offene, mitglieder- und gemeinwesen-orientierte Kirche** weiterentwickeln. Ihr Anspruch ist es dabei, eine öffentliche Kirche, nah und in vielfältiger Weise bei den Menschen zu sein und Menschen miteinander zu verbinden. Gleichzeitig gilt es, angesichts künftig deutlich geringerer Kirchensteuereinnahmen Möglichkeiten zu finden, die Haushaltsausgaben bis **2030** um **140 Millionen Euro** strukturell zu reduzieren.

Eine **Steuerungsgruppe** unter Vorsitz des Kirchenpräsidenten Dr. Volker Jung beauftragt hierzu die Erarbeitung von Vorschlägen, die der Kirchensynode vorgestellt werden. Alle Arbeitsbereiche in der EKHN sind hierbei im Blick. Eine wesentliche Rolle in dem Prozess soll die Zusammenarbeit von Kirchengemeinden in **Nachbarschaftsräumen** mit multiprofessionellen Teams aus PfarrerInnen, GemeindepädagogenInnen und/oder Kirchenmusikerlinnen, sowie gemeinsamer Gebäudenutzung spielen. Der Prozess ist jederzeit aktuell im Internet zu verfolgen. **Beteiligung** ist ausdrücklich erwünscht. Mitglieder der Steuerungsgruppe informieren auf Dekanatssynoden und in anderen Gremien.

Zu schön, um wahr zu sein?

Ewiges Leben



Grafik: Pfeffer

„Der Tod – der Anfang von etwas!“ sinnierte Edith Piaf. Und als der berühmte Naturwissenschaftler Louis Gay-Lussac 1850 starb, murmelte er: „Es fängt an, interessant zu werden.“ Die hartnäckige Hoffnung, nicht für immer verloren zu gehen und im Nichts zu verschwinden, gehört zum Menschenleben. Religiöse Menschen kleiden diese zaghafte Gewissheit seit jeher in bezaubernde Bilder: „Doch du holtest mich lebendig aus dem Grab herauf, Herr, mein Gott“ (Jona 2,7). „Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen. Er wird in ihrer Mitte wohnen. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen“ (Offenbarung 21).

Die Radikalität des Todes wird damit nicht geleugnet: Wer stirbt, geht für immer aus unserer Mitte fort, der Körper verwest und zerfällt. Aber die Wärme und das Licht, die ein Mensch ausgestrahlt hat, leben weiter. Ideen, Visionen, Energien überdauern den Tod, die liebevolle Verbundenheit untereinander bleibt. So ähnlich begründet christlich-jüdische Weltsicht das Vertrauen auf ein Weiterleben: Wenn der lebendige Gott sich freundschaftlich und treu an Menschen bindet und jedem Menschen Würde verleiht, wird er dann diesen Menschen je ins Nichts versinken lassen?

Der Glaube an das ewige Leben gehört in die Liebesgeschichte zwischen Mensch und Gott hinein. Liebe lässt sich nicht beweisen, sondern nur erfahren, riskieren. Ewiges Leben meint nicht einfach eine Weiterexistenz in endloser Dauer, sondern eine neue Lebensqualität: selige Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott.

Tausend Jahre seien vor Gott wie ein Tag, sagt man und stellt sich die Ewigkeit als endlose Verlängerung unserer irdischen Zeit vor – keine angenehme Aussicht. Doch die theologische Rede vom ewigen Leben meint eine ganz andere Dimension von Zeit.

CHRISTIAN FELDMANN

Partnerschaftsgottesdienst mit Indien

Christen aus der Wetterau und in Nordindien feiern gemeinsamen Partnerschafts-Gottesdienst – Bad Nauheim spendet für Corona-Hilfe

Vor Ort und digital per Live-Stream haben zahlreiche Teilnehmende am Samstag, dem 19.06., einen gemeinsamen Gottesdienst in Schwalheim und in der nordindischen Gemeinde Jammu erlebt. Die protestantische Kirchengemeinde von Jammu gehört zur Diözese Amritsar und befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Grenze zwischen Indien und Pakistan. Den Partnerschafts-Gottesdienst hat das evangelische Dekanat Wetterau gemeinsam mit den Gemeinden des Kooperationsraums Bad Nauheim/Ober-Mörlen und der Diözese Amritsar organisiert. Zwischen beiden Kirchen besteht seit vielen Jahren ein partnerschaftlicher Austausch.

Mit Kamera, Beamer und Live-Übertragung via Zoom konnten Menschen aus der Wetterau und aus Indien gemeinsam Gottesdienst feiern.

In Indien ebbt die zweite Corona-Welle inzwischen zwar ab, jedoch sind die Todeszahlen immer noch sehr hoch. Bischof Samantaroy berichtete vom Projekt „Love in Action“: Die Christen in der Diözese Amritsar versuchen unter schwierigsten Bedingungen, kranken Menschen medizinische Hilfe zu organisieren. Aber nicht nur den Kranken gilt ihre Sorge: In Indien verlieren viele Menschen durch die Einschränkungen über Nacht ihr einziges Einkommen und müssen ohne Hilfe buchstäblich hungern. Prita Samantaroy, der vor vier Jahren einen Gottesdienst in Bad Nauheim gestaltet hat, dankte herzlich für die Unterstützung aus dem Dekanat. Es sei großartig, dass man trotz großer Entfernung gemeinsam an einem Ort sein könne.

„Gott hat ein Auge auf die Ausgestoßenen, die Armen und die Schwachen“, sagte Pfarrer Dr. Peter Noss. Dekan Volkhard Guth unterstrich in seiner Auslegung zu Lukas 15: „Jesus kümmert sich und sucht auch den Letzten von uns.”

Reverend Ajay Singh ergänzte, Gott habe uns den Auftrag weitergegeben, uns um die „verlorenen Seelen“ zu kümmern und ihnen von seiner Liebe zu erzählen. Esther Williams fügte hinzu: „Während der Pandemie sind wir durch harte Zeiten gegangen, aber wir können uns jederzeit auf Gott verlassen.“
Die liturgische Gestaltung übernahmen von deutscher Seite Pfarrer Rainer Böhm, Pfarrerin Sophie-Lotte Immanuel und Pfarrer Siegfried Nickel. Musikalisch wurde der stimmungsvolle Gottesdienst von Dekanatskantorin Nilani Stegen mit Band in Schwalheim und von indischer Seite mit zwei eindrucksvollen Musikbeiträgen bereichert.

Weil die Pandemie in Indien noch lange nicht vorbei ist, wird weiterhin Unterstützung für die Menschen in Amritsar benötigt. Pfarrer Böhm berichtete, dass die Gemeinde in der Bad Nauheimer Kernstadt jüngst 15.000 Euro aus einer ihr zugeflossenen Erbschaft für den Kampf gegen die Corona-Pandemie in der Partner-Diözese bereitgestellt habe. Weitere 20.000 Euro sind in den kommenden zwei Jahren für Partnerschaftsprojekte unabhängig von Corona vorgesehen.

Dr. Peter Noss spricht live in der Schwalheimer Kirche, Bischof Samantaroy ist aus Indien zugeschaltet.

Dem Beschluss vorangegangen war eine intensive Diskussion im Kirchenvorstand. Mit dem Orgelbauprojekt in der Dankeskirche und der Renovierung des Gemeindezentrums Wilhelmskirche gibt es auch hier wichtige Projekte, die auf Spenden angewiesen sind. Deutlich wurde aber, dass es zum Selbstverständnis der Gemeinde gehört, nicht nur an sich selbst zu denken, sondern auch für andere da zu sein. Böhm verwies auf einen Gedanken Bonhoeffers, wonach Gemeinde nicht gelähmt sein soll in der Sorge um ihre eigenen Interessen, sondern auch denen gibt, die es nötig brauchen.

Die Partnerschaft mit Amritsar ist seit einer Initiative des damaligen Dekans Zickmann im Jahr 1986 fester Bestandteil der Gemeindearbeit in Bad Nauheim. Vor drei

Jahren waren Priester aus der Diözese in Bad Nauheim zu Gast und gestalteten Gottesdienste in den verschiedenen Bad Nauheimer Gemeinden mit. Umgekehrt waren 2016 Pfarrer Böhm und Pfarrer Nickel in Indien. Der gemeinsame Gottesdienst zeigt, wie lebendig die Partnerschaft zwischen dem Dekanat Wetterau, seinen Gemeinden und den Christen in Amritsar ist. Gemeinsam ist allen die Hoffnung, dass die Pandemie bald überwunden und dann auch wieder persönliche Begegnungen möglich sein werden, die möglicherweise in eine direkten Partnerschaft zwischen der Gemeinde in Jammu und den Gemeinden in Bad Nauheim und Ober-Mörlen münden könnte.

Axel Angermann

Technik: Thomas Emich aus dem Schwalheimer Kirchenvorstand kümmert sich beim Partnerschaftsgottesdienst, der live vor Ort und per Zoom stattfindet, um die Technik.

Alle Fotos: Ulrich Schröder

Kirche in Jammu

Foto: Siegfried Nickel

Die Konfirmanden 2021

Im Mai wurden die diesjährigen Konfirmanden in zwei Gottesdiensten im Rosenpark Dräger und einem Gottesdienst in der Wisselsheimer Kirche konfirmiert. Trotz mancherlei Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben sie sich engagiert durch das Jahr durchgearbeitet. Immer wieder mussten Abstände eingehalten und die Gruppe geteilt werden Über einen längeren Zeitraum konnte der Unterricht auch nur digital durchgeführt werden. Sogar das Konfi-Seminar fand digital statt und mündete in einen wunderbaren digitalen Gottesdienst zum Thema „perfekt“.

Foto: Foto Hermann

Die Konfirmanden 2021: Aurelie Bannier, Luis Böhm, Collien Burkhardt, Emelie Dreher, Ole Feigenspan, Sophie Hess, Theresa Hildebrandt, Lukas Honeger, Leven Lückel, Nikolas Neurath, Hannah Qureishi, Eve Späth, Justus Tscholitsch und Lea Türk mit Pfarrer Nickel

Die Konfirmationsgottesdienste standen unter dem Thema „In der Liebe Gottes verwurzelt leben“. In der Predigt ging es darum, wie wichtig es ist und wie gut es uns und anderen tut, im Leben Haltung zu zeigen. Der christliche Glaube hilft dabei.

Pfarrer Siegfried Nickel

Schau hin! Frag nach! Und dann: neu-geboren

Welch ein passendes Motto für die Vorstellung eines neuen Konfirmanden-Jahrganges! Und welch ein Motto für den Neustart einer gemeinsamen Gottesdienst-Feier nach mehr als einem Jahr Corona-Pause!
Die Rosenschule Ruf hatte dafür eine Wiese auf ihrem Gelände zur Verfügung gestellt und über 100 Steinfurther und Wisselsheimer haben sich auf den Weg gemacht.

Sie erwartete eine sommerlich geschmückte Wiese und der strahlende Sonnenschein tat sein Übriges dazu! Endlich durfte wieder gesungen werden – wenn auch noch mit Mundschutz! - und die „Jesus-House-Band“ sorgte für die musikalische Begleitung. „Welch ein Jubel, welche Freude …“ kommt mir da spontan in den Sinn.

„Wer bin ich? Wer oder was ist mir wichtig? Was wünsche ich mir?“ Die neuen Konfirmanden erzählten es uns. Familie und Freunde stehen ganz oben an bei den Mädchen und Jungen; aber auch ein geliebter Hund ist dabei! Ganz oben auf der Liste der Wünsche stehen Reisen. Das mag auch ein bisschen der Corona-Pandemie geschuldet sein, die solche Aktivitäten seit fast einem Jahr unmöglich macht. Unterschiedlich sind die Wunschziele: Südamerika, Südafrika, Schweden wurden z. B. genannt. Ein Mädchen formulierte es schlicht so: „Endlich mal wieder Urlaub!“ Jemand wünschte sich auch einen Fallschirmsprung!

Und noch jemand stellte sich mit kräftiger Stimme der Gemeinde vor: Die nur wenige Monate alte Hannah Ruf, Enkelin des Hausherrn. Sie wurde von den Eltern und Paten zur Taufe gebracht. „Opa Ruf“ trug ein Gedicht auf seine Enkelin vor – auswendig und sehr persönlich. Ein bewegender und schöner Moment.

Das Kirchentags-Thema „Schaut hin!“ griff Pfarrer Nickel in seiner Predigt über Joh. 3, 1 – 8 noch einmal auf. „Schaut hin auf Probleme, aber auch auf Gutes und Schönes.“ Und besonders an die Konfirmanden gewandt: „Schaut hin und fragt nach während Eures Konfirmandenjahres.“ Auch der Pharisäer Nikodemus

schaute hin und fragte nach. „Herr, wie kann ich als Erwachsener neu geboren werden?“
Jesus antwortete ihm: “Nicht aus dem Fleisch, sondern aus Wasser und Geist sollt Ihr neu geboren werden, sonst werdet Ihr das Himmelreich nicht sehen.“ Soll heißen, der Mensch muss von innen heraus neu geboren werden. Geist ist die Kraft und Ermutigung, die von Jesus ausgeht. Jesus ist sozusagen das geöffnete Fenster zu Gott. Wer sich ihm öffnet, ist neu geboren. Am Ende des Gottesdienstes dankte Pfarrer Nickel dem Konfi-Team des letzten Jahres für sein Engagement und seine Hilfe. Jede(r) durfte sich die soeben herausgekommene neue Bibelausgabe mitnehmen. Und er ermunterte wiederum die jetzt gerade in den letzten Wochen Konfirmierten, sich doch auch einzubringen und mitzumachen im neuen Konfi-Team.
„Count on me“ (Zähl auf mich) sang und spielte die Band zum Abschluss und so manche(r) sang, summte und wippte mit.

Margrit Schlagwein

Herzlich Willkommen zu Eurer Konfirmandenzeit 2021/22

Die neuen Konfirmanden (Theo Baierl, Mia-Sophie Baumbach, Sarah Eichelmann, Lara-Sophie Gottschalk, Santino Jung, Leonie Jung, Michelle Kraus, Clara Lipp, Lukas Pfitzner, Johanna Redmann, Felicitas Richter, Greta Schulz, Amelie Stranczyk und Chiara Voelsch, auf dem Bild fehlen Leon Albrecht und Alexandra Grauberger) und Mitglieder des Konfi-Teams (Tamina Baierl, Sven Eichelmann, Jason Guthier, Jonas Lipp, Pfr. Siegfried Nickel, Lara Qureishi und Marion Scheib)

Besondere Angebote für Frauen im Herbst 2021

S e p t e m b e r 2 0 2 1

Pilgerinnentag rund um die Trais-Horloffer Seenplatte

Gemeinsam gehen wir rund 20 km, daher müssen die Teilnehmerinnen gut zu Fuß und mit Kleidung für jedes Wetter gerüstet sein. Jede bringt sich Proviant für den Tag und ausreichend Getränke mit.

Samstag, 04.09.2021, 08:00 bis ca. 17:00 Uhr

Die Zahl der Teilnehmerinnen ist auf 15 begrenzt.

Treffpunkt: Ev. Kirche Berstadt, Licher Straße
Leitung: S. Hess und H. Schöler Kosten: 7 €
Anmeldung bis 27.08.21 bei S. Hess, Tel: 06035 967042
E-Mail: die-hesse-komme@t-online.de

Dekanatsfrauennachmittag

„Damals und heute - mein Konfirmationsspruch“

Wie hat unser Konfirmationsspruch uns im Leben begleitet? Wir werden darüber nachdenken und uns an das Fest der eigenen Konfirmation erinnern. Dazu wäre es schön, wenn Sie Ihren Konfirmationsspruch und ein Foto im Vorfeld heraussuchen.

Sonntag, 19.09.2021, 15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: St. Jakobus Kirche, Ockstadt, Borngasse 3 oder per Zoom im Internet.
Leitung: R. Behler, D. Groß, J. Kutt, K. Odenweller, N. Stegen, Pfrn. U. Seeger, E. Becker-Christ

Es entstehen keine Kosten, da wir auf das gewohnte Kaffeetrinken (noch) verzichten müssen.

Anmeldung bis 18.08.21 bei Karola@odenweller.de Tel. 06032 87042

O k t o b e r 2 0 2 1

Gottesdienst „Aktion Lucia – Licht gegen Brustkrebs“

Auch wenn die Diagnose Brustkrebs heute bessere Heilungschancen hat, sterben in Deutschland laut Statistischem Bundesamt täglich 48 Frauen an den Folgen einer Brustkrebserkrankung.

Die „Aktion Lucia – Gib uns mehr Licht und lass uns füreinander einstehen“ will auf die Anliegen von betroffenen Frauen hinweisen und mit dem Gottesdienst der verstorbenen Frauen gedenken.

Donnerstag, 14.10.2021, 18:00 Uhr, Dankeskirche Bad Nauheim

In Kooperation mit der „Frauenselbsthilfe nach Krebs“, Gruppe Bad Nauheim, der Ev. Kirchengemeinde Bad Nauheim und dem Dekanatsfrauenausschuss

N o v e m b e r 2 0 2 1

„Unterwegs in den Advent“ Abendlicher Spaziergang in Rockenberg

Gedanken zu der vor uns liegenden Zeit.

An verschiedenen Stationen stimmen wir uns auf den Advent ein.

Mittwoch, 24.11.2021, 17.00 bis 19.00 Uhr

Treffpunkt: Siemensstr. 29, Vereinsheim Concordia

Leitung: R. Behler, R. Fehr-Wolf, B. Reich, S. Wießner, E. Becker-Christ

Anmeldung bis 17.11.21 bei Karola@odenweller.de Tel. 06032 87042

Gemeinderaum in Wisselsheim

In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Wisselsheimer Gemeindemitglieder um etwa ein Viertel verringert. Dadurch sind auch die Haushaltsmittel für die Kirchengemeinde sehr stark geschrumpft. Die Kosten für den Gemeinderaum beliefen sich jährlich auf ca. 2.500 Euro.

Genutzt wurde der Raum von der Gemeinde aber kaum mehr. Auch durch Vermietungen ließen sich diese hohen Kosten nicht refinanzieren. Wir haben daher den Mietvertrag mit der Stadt Bad Nauheim gekündigt und werden bis Ende August den Raum der alten Schule in der Weihergasse verlassen.

Nach der Fusion mit der Kirchengemeinde Steinfurth stehen uns ja außerdem die Räume in der Pfarrscheune zur Verfügung. Für unsere Adventsfeier oder auch das Osterfrühstück können wir uns gut im „Kastanienhof“ einmieten. Unsere Konfirmandenbilder werden einen guten Platz in der Pfarrscheune finden und unser Geschirr wird das dortige Inventar ergänzen.

Jürgen Jägers / Siegfried Nickel

Weihnachtspäckchensammlung

Kinderzukunft
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

Ihre Päckchen werden an Waisen- und Straßenkinder sowie Familien in Heimen, Schulen, Kindergärten und Krankenhäusern in Rumänien, Bosnien und Herzegowina sowie in der Ukraine verteilt. Mit Ihrer Hilfe kann dort wieder vielen Kindern durch ein kleines Geschenkpaket das Gefühl gegeben werden, dass sie nicht alleine sind.

Die Päckchen können weihnachtlich verpackt sein und sollten bitte mit einem Aufkleber Junge/Mädchen z.B. von 3-5 Jahren, 6-9 Jahren, 10-13 Jahren, 14-18 Jahren versehen werden. Die größte Zielgruppe ist im Alter von 6 - 18 Jahren.

Was darf in die Päckchen? -Bitte ausschließlich Neuware-

Schul- und Bastelbedarf: Mäppchen, Kugelschreiber, Buntstifte, Wasserfarben, Hefte

Kinderkleidung (neu): Handschuhe, Mützen, Schals, Tücher, Sportsachen, Socken

Spielsachen: Karten-, Lege- u. Würfelspiele, Jo-Jos, Ballspiele, Autos, Puppen

Hygieneartikel: Zahn- u. Haarbürsten, Zahn- u. Hautcremes, Haarpflegemittel, Seife

Accessoires: Anstecker, Reflektoren, Gürteltaschen, Brust- oder Geldbeutel, Haarschmuck, Modeschmuck,

Süßigkeiten: (Original verpackt): Bonbons, Lutscher, Schokoartikel, Gebäck usw.

Das darf n i c h t in die Päckchen!

Kein frisches Obst, **keine** selbstgebackenen Plätzchen
und alle Lebensmittel müssen mindestens noch 3 Monate haltbar sein.

Nichts, was Alkohol enthält (auch kein Parfum), keine Spraydosen.

Bitte nichts Gebrauchtes, Getragenes oder Ausrangiertes!

Bitte verwenden Sie stabile Kartons z.B. Schuhkartons, DHL- oder Postkartons.
Ausführlichere Hinweise zum Inhalt der Pakete finden Sie ab Anfang November im Schaukasten, im Gemeindebüro und in den Kirchen.

A B G A B E der Päckchen in der Pfarrscheune:

Donnerstag, 25. November 2021, 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag, 26. November 2021, 16:00 – 18:00 Uhr

- der Familie Werner Ruf dafür, dass der diesjährige OPEN-AIR Einführungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen auf dem Gelände der Rosenschule RUF stattfinden durfte und sie die Vor- und Nacharbeiten tatkräftig unterstützt hat.

- dem Wahlvorstand der KV-Wahl:
  aus Wisselsheim: Stefan Dreher, Jürgen Jägers, Friedhard Kaiser, Frank Lindner, , Margrit Schlagwein sowie Robin Böhm
  aus Steinfurth: Bernhard Alban, Tanja Bergner, Christel Gabriel, Werner Henn, Torsten Jung, Armin Kreuter, Julia Miller, Sascha Pfeiffer und Markus Philippi

- der Stadt Bad Nauheim für die Bereitstellung der Wahlurnen und Wahlkabinen und Herrn Thomas Emich (KV-Schwalheim/Rödgen) für die Anlieferung.

- den Mitgliedern des Benennungsausschusses (Melanie Apel-Qureishi, Bärbel Behrens, Sven Eichelmann, Rita Mertes, Pfr. Siegfried Nickel und Marion Scheib), die viel Mühe und Zeit investiert haben, um gut geeignete Gemeindeglieder zu finden, die bereit sind, sich im Kirchenvorstand für unsere Kirchengemeinde verantwortlich zu engagieren.

- Christel Gabriel für die kostenlose Bereitstellung der Desinfektionsmittel.

Frauenkreis

Sonntag, 19. September Dekanatsfrauentag 15:00 – 17:00 Uhr
in der St. Jakobus Kirche in Ockstadt, Anmeldung bis zum18.08.2021

Mittwoch, 13. Oktober, 15.30Uhr, Pfarrscheune

Mittwoch, 10. November, 15.30Uhr in Wisselsheim!

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Karola Odenweller ☎ **8 70 42**

Frauenhilfe

jeweils montags um 15.30Uhr in der Pfarrscheune
13. September
11. Oktober
08. November

Nähere Informationen bei Gabriele Acker ☎ **8 25 28,**
Karin Clotz ☎ **8 61 73,** Karola Odenweller ☎ **8 70 42.**

Gemeinsam essen, statt einsam essen!

Jeweils donnerstags um 12:00 Uhr in der Pfarrscheune

09. September	und	23. September
07. Oktober	und	21. Oktober
04. November	und	18. November

Anmeldung bzw. Abmeldung bis Samstag vor dem Termin ist unbedingt erforderlich! Frau Odenweller ☎ 8 70 42
Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regeln.

S p i e l e a b e n d e

Jeweils dienstags 19:00 Uhr
28. September / 26. Oktober / 30. November

Wir freuen uns immer über neue Mitspielende

Karola Odenweller

Gottesdienste im Überblick

Die Zuversicht wächst, dass dank hoher Impfzahlen präsentische Gottesdienste auch auf Dauer wieder möglich sind. Es bleibt aber eine gewisse Unsicherheit. Deshalb gilt weiterhin: Bitte informieren Sie sich auf der Homepage über mögliche Änderungen zu diesem Gottesdienst-Plan! Und: Auch weiterhin gibt es digitale Aufzeichnungen oder Live-Streamings...

September 2021

So, 5. September 14. So. n. Trinitatis	**09:30**	**Steinfurth**	**Pfr. Nickel**	**Einführung KV**
	10:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	Konfirmation
	10:00	Schwalheim	Pfrn. Wirth	Konfirmation
	14:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	Konfirmation
So, 12. September 15. So. n. Trinitatis	**09:30**	**Steinfurth**	**Pfr. Nickel / Präd. Jägers**	**Silberne und Goldene Konfirmation**
	10:00	Bad Nauheim	Pfarrteam	Einführung KV
	10:00	Schwalheim	Pfrn. Wirth	Einführung neue Konfis
So, 19. September 16. So. n. Trinitatis	**09:30**	**Steinfurth**	**Pfr. Nickel**	
	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	Konfirmation
	11:00	**Wisselsheim**	**Präd. Jägers / Pfr. Nickel**	**Goldene und Diamantene Konfirmation**
	14:00	Bad Nauheim	Pfarrteam	Konfirmation
So, 26. September 17. So. n. Trinitatis	**09:30**	**Steinfurth**	**Pfr. Nickel**	**Goldene Konfirmation**
	09:30	Schwalheim	Präd. Auel	
	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	
	10:45	Rödgen	Präd. Auel	

Oktober 2021

So, 3. Oktober 18. So. n. Trinitatis	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	
	10:00	Schwalheim	Pfrn. Wirth	Erntedank, Einführung KV
	14:00	**Wisselsheim**	**Pfr. Nickel**	**Open-Air-Gd mit Posaunen (Hofgut Wisselsheim)**
So, 10. Oktober 19. So. n. Trinitatis	09:30	Schwalheim	N.N.	
	09:30	**Steinfurth**	**Präd. Schwalm**	
	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	
	10:45	Rödgen	N.N.	
So, 17. Oktober 20. So. n. Trinitatis	**09:30**	**Steinfurth**	**Prädn. Bechstein-Walter**	
	10:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	
	11:00	**Wisselsheim**	**Prädn. Bechstein-Walter**	
So, 24. Oktober 21. So. n. Trinitatis	09:30	Schwalheim	Pfrn. Wirth	
	10:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	
	10:45	Rödgen	Pfrn. Wirth	
So, 31. Oktober 22. So. n. Trinitatis	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	Reformationstag

November 2021

So, 7. November 23. So. n. Trinitatis	**09:30**	**Steinfurth**	**Präd. Eifler**	
	10:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	
	11:00	**Wisselsheim**	**Präd. Eifler**	
Do, 11. November	**17:00**	**Steinfurth**	**Pfr. Nickel**	**Gd zu St. Martin**
So, 14. November 24. So. n. Trinitatis	09:30	Schwalheim	Präd. Auel	
	09:30	**Steinfurth**	**Pfr. Nickel**	
	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	
	10:45	Rödgen	Präd. Auel	

November 2021

Mi, 17. November Buß- und Bettag	18:30	Rödgen	Pfrn. Wirth	
	19:00	Bad Nauheim	Pfr. Noss	Wilhelmskirche
	19:00	**Steinfurth**	**Pfr. Nickel**	
So, 21. November Ewigkeitssonntag	09:30	Schwalheim	Pfrn. Wirth	
	09:30	**Steinfurth**	**Pfr. Nickel**	
	10:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	
	10:45	Rödgen	Pfrn. Wirth	
	11:00	**Wisselsheim**	**Pfr. Nickel**	
So, 28. November 1. Advent	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	
	14:00	**Steinfurth**	**Pfr. Nickel**	**Gd für Groß und Klein**

Dezember 2021

So, 5. Dezember 2. Advent	**09:30**	**Steinfurth**	**Prädn. Rühl**	**Von Frauen gestaltet**
	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	

Bad Nauheim (Daki) = Bad Nauheim Dankeskirche
Bad Nauheim (Wiki) = Bad Nauheim Wilhelmskirche

Küster/in gesucht!

Die ev. Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim muss bis spätestens Anfang 2022 für ihre Kirche in Steinfurth die Stelle der nebenamtlichen Küsterin (w/m/d) neu besetzten. Die Bezahlung erfolgt gemäß KDO.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 3 Stunden bei überwiegend freier Zeiteinteilung. Die Aufgaben umfassen die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste, das Reinigen der Kirche sowie das Einstellen des Glockengeläutes.

Sind Sie interessiert, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter 0 60 32 / 8 16 67 oder bei einem Mitglied des Kirchenvorstands.

Termine Konfirmanden

11. September	**3. Konfi-Tag**	10:00 – 16:30 Uhr Pfarrscheune/Vereinstreff
30. Oktober	**4. Konfi-Tag**	
20. November	**5. Konfi-Tag**	
29. November		**Abholung der Eule**
04. Dezember	**6. Konfi-Tag**	

Bitte sagt es weiter!

Kinder- und Jugendliche können jetzt kostenlos unter der Nummer: **0800-8303200** direkt im Wetteraukreis anrufen, wenn sie Hilfe brauchen.

Im Pressebericht erfahrt Ihr mehr:
https://www.wetteraukreis.de/home/

Jugendtreff

Treffen für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren

Bitte schaut immer mal wieder auf die HOMPAGE:

www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

Neuigkeiten werden hier bekanntgegeben!

Kontakt: Sven Eichelmann E – Mail: jugendtreff-steinfurth@web.de

NEUES aus dem Kinder- und Jugendbereich

unserer Gemeinde und aus den Gemeinden des Kooperationsraums.
Die Sommerferien sind zu Ende.
Unsere Veranstaltungen und Aktionen starten wieder!

Am **04. September 2021** trifft sich die **KinderKirche mit Pfr. Nickel und seinem Team** um 10:00 Uhr an der **Ev. Kirche in Steinfurth**. U.a. steht eine Schatzsuche auf dem Programm. –Anmeldung Seite 25- Weitere Termine sind für den **02. Oktober** und den **13. Novembe** geplant.

Am **11.September 2021** trifft sich die **Kinderkirche mit Regina Reitz und ihrem Team** um 15:00 Uhr an der **Wilhelmskirche in Bad Nauheim.** Bei gutem Wetter findet der Nachmittag im Freien statt.

Das Kinderkirche-Team des Kooperationsraums lädt **am 30. Oktober** zu einer **Sternwanderung auf den Johannisberg** ein. Für den Weg planen wir ein abwechslungsreiches Programm und feiern zum Abschluss auf dem Johannisberg einen gemeinsamen Kindergottesdienst.

Weitere Infos auf unserer Homepage www.evangelisch-in-bad-nauheim.de, auf Facebook oder Instagram!

Als Auftakt zu verschiedenen **Aktionen und Projekten für Jugendliche** laden wir alle Jugendlichen ab dem Konfialter **am 25.09. um 19:00** in den Gemeindegarten am Johannisberg zu einem **Lagerfeuergottesdienst** ein.

Wir freuen uns auf Euch!
Gemeindepädagogin Regina Reitz und Team
Pfarrerin Meike Naumann
Pfarrer Siegfried Nickel

Am Samstag, dem 04.09.2021 treffen wir uns gerne wieder!

Um 10:00 Uhr startet unsere nächste **KinderKirche** für Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren.
Wir starten in der Kirche mit unserem KiGo. Dabei erfährst Du Spannendes über Jesus, Gott und die Welt. Bei unseren anschließenden Workshops in der Pfarrscheune gibt es interessante Spiel- und Bastelangebote für Dich.
Um 12:00 Uhr ist dann leider schon Schluss.

Damit wir besser planen können, melde Dich bitte bis zum
31.08.2021 (für den 04.09.) bzw. bis zum 27.09.2021 (für den 02.10.) an.

Es freut sich schon auf Dich: Dein KinderKirchen-Team

Die Anmeldung bitte in den Briefkasten beim Pfarramt einwerfen

---

Hiermit melde ich mein Kind _____
zur KinderKirche am 02.10.2021 an. (Vorname, NAME)

Dabei entstehende Fotos meines Kindes darf die Gemeinde im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit, u.a. auch auf ihrer Homepage, verwenden.
(Möchten Sie das nicht, streichen Sie bitte den vorhergehenden Satz.)

_____ _____
(Alter) (wenn gewünscht: Telefonnummer)

_____ _____
(Name des Erziehungsberechtigten) (Unterschrift)

Hiermit melde ich mein Kind _____
zur KinderKirche am 04.09.2021 an. (Vorname, NAME)
Dabei entstehende Fotos meines Kindes darf die Gemeinde im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit, u.a. auch auf ihrer Homepage, verwenden.
(Möchten Sie das nicht, streichen Sie bitte den vorhergehenden Satz.)

_____ _____
(Alter) (wenn gewünscht: Telefonnummer)

_____ _____
Name des Erziehungsberechtigten) (Unterschrift)

Social media

Zum Thema digitale Medien hat sich im Juli 2021 ein Ausschuss gebildet. Dieser wird sich zunächst die Homepage der Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim ansehen. D.h. zunächst Überprüfung des Bestehenden, Aufbau, Rubriken, Layout, Ankündigungen, wie und wo finde ich Antworten auf meine Fragen usw..

Nach mehr als vier Jahren gibt es neue Kriterien, wie eine solche Plattform aufgestellt sein sollte, damit Besucher sie auch optimal nutzen können. Eine Überarbeitung ist somit dringend notwendig.

Das ist für uns Laien nicht nur zeitlich eine große Herausforderung, zumal wir bisher niemanden in unseren Reihen haben, der über Erfahrung mit Web-Design verfügt! Hier könnten wir noch gut Unterstützung aus unserer Gemeinde gebrauchen.

Vielleicht wären ja Sie/Du diese Person! Wenden Sie sich gerne an den Kirchenvorstand.

Fachliche Unterstützung erfahren wir gerade durch Ehrenamtliche im Kooperationsraum, wie z.B. durch Herrn Winfried Auel aus der Kirchengemeinde Schwalheim-Rödgen, der vorerst nun auch für Steinfurth-Wisselsheim das Einstellen der „wöchentlichen NEWS“ auf der Homepage übernommen hat. Der Informations-Austausch über die neuen Medien trägt, so unsere große Hoffnung, dazu bei, dass die Aktivitäten der Kirchengemeinde für alle Interessierten transparenter und jeder Zeit abrufbar werden.

Brigitte Hofmann

Möchten Sie uns Spenden zukommen lassen, dann nennen Sie bitte immer den Verwendungszweck wie z.B. Pfarrscheune, Senioren, Kinder- und Jugendarbeit, Musik oder anderes.

Bitte zahlen Sie Spenden **ausschließlich** auf unser
Spendenkonto Sparkasse Wetterau –
IBAN: DE08 5185 0079 0027 1899 97 ein.
Herzlichen Dank

Jubelkonfirmationen 2021

Im letzten Jahr mussten die Jubiläumskonfirmationen – corona-bedingt – leider ausfallen. Jetzt hat der Kirchenvorstand auf Initiative von Pfarrer Nickel spontan die niedrigen Inzidenzwerte genutzt, um sie nachzuholen. Zusätzlich wurde es auch den diesjährigen Jubilaren ermöglicht, ihr Konfirmationsjubiläum zu begehen. In drei feierlichen Gottesdiensten wurden den Jubiläumskonfirmanden und –konfirmandinnen Urkunden und ein Buchpräsent überreicht, vor allem aber Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg zugesprochen. Schön war es, dass in diesen Gottesdiensten auch wieder Abendmahl gefeiert werden konnte, was seit März letzten Jahres nicht möglich war. Der Gottesdienstausschuss hatte dazu extra ein neues Konzept zur corona-gemäßen Durchführung des Abendmahls entwickelt. Für September sind Goldene und Silberne Konfirmationen geplant.

Gnadene Konfirmation Steinfurth 2020 / Jg. 1950

Hermine Brandt, Gertrud Gönewein, Helga Goerner, Helga Weitzel

Eiserne Konfirmation Steinfurth 2020 / Jg. 1955

Ursula Arnoldi, Rosemarie Kostorz, Hannelore Kuhn, Irmgard Langstrof,
Horst Michel, Irmgard Steinhauer, Gisela Thönges, Ria Weil, Ursula Woisetschläger

Diamantene Konfirmation Steinfurth 2020/ Jg.1960

Gretel Jacob, Margot Jeckel, Karola Odenweller, Eduard Thönges, Irmtraud Webers

Kronjuwelene Konfirmation Steinfurth 2021/Jg. 1946

Jubilarin Melita Blendermann

mit Pfarrer Siegfried Nickel

Eiserne Konfirmation Steinfurth 2021 / Jg. 1956

Ingrid Best, Renate Kranz, Christa Philippi, Karlheinz Philippi, Marlies Roloff, Dieter Steinhauer, Hedwig Steinhauer

Diamantene Konfirmation Steinfurth 2021/Jg. 1961/1: Ingrid Frank, Heinz Ludwig Helbing, Wolfram Jäger, Robert Kuhn, Inge Lapp, Wilma Mielke, Christel Philippi, Wolfgang Rogoll, Annemarie Ryzak, Erika Seilheimer, Anni Thönges, Ursula Webers

Diamantene Konfirmation Steinfurth 2021/Jg. 1961/2

Hans Werner Ackermann, Robert Arnoldi, Gerda Bonarius, Fredi de Jong, Hilmar Jung, Ursula Nesveda, Renate Ostermeyer, Hannelore Steinbrecher, Klaus Steinhauer, Erika Wolf

Jubiläumskonfirmation Wisselsheim

Robert Kern (Gnadene Konfirmation); Günther Eichenauer, Renate Fritz, Helga Mack, Karl Roth, Margrit Schlagwein und Brigitte Veuve (Eiserne Konfirmation); Ina-Maria Kotke (Diamantene Konfirmation)

Foto: Bärbel Behrens

Die Orgel ist das Instrument des Jahres 2021

Die Landesmusikräte haben die Orgel zum „Instrument des Jahres“ 2021 gekürt. Die Orgel gilt als Königin der Instrumente und ist das größte aller Musikinstrumente, das tiefste und höchste, das lauteste und leiseste. Seit 2017 sind Orgelmusik und Orgelbau durch die UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt. Die Orgeln sind das Herzstück vieler Kirchen in der Wetterau.

Genug Gründe, dieses Instrument ein Jahr lang in den Fokus zu rücken. Aus diesem Grund stellen Ihnen die KantorInnen des Dekanats in diesem Jahr jeden Monat eine besondere Orgel aus dem Evangelischen Dekanat Wetterau vor. https://dekanat-wetterau.ekhn.de/kirche-kultur/orgel-des-monats/juni.html

Die Orgel des Monats Juni steht in der Ev. Kirche in Steinfurth -
Die Orgel, wie sie heute in der Steinfurther Kirche steht, stammt von 1911/12. Einige Teile sind aber deutlich älter. So gehört das Gehäuse zur 1755 von Orgelbauer Johannes Zinck von Assenheim gebauten Orgel, die bis 1909 in der Kirche stand und mehrmals umgebaut oder renoviert wurde. Bei der Kirchenrenovierung im Jahr 1909 wurde diese Orgel, 154 Jahre nach ihrem Bau, entfernt. Es dauerte einige Jahre, bis eine neue Orgel aufgestellt werden konnte. Am 28. August 1911 wurde die Anschaffung einer neuen Orgel nach einem Kostenvoranschlag der Firma Förster und Nicolaus genehmigt. Das alte Gehäuse wurde wiederverwendet, die Aufstellung erfolgte 1912. Die Firma übernahm sogar eine 5-jährige Garantie, so steht im Kostenvoranschlag: „Der Orgelbauer bleibt nach Ablieferung des Werks 5 Jahre lange haftbar für die Güte seiner Arbeit, alle demselben zur Last fallenden Fehler hat derselbe nach ihm gemachter Anzeige ohne Vergütung herzustellen.“

Dekanatskantorin Nilani Stegen mag den Klang unserer Orgel.

Dekanatskantorin Nilani Stegen mag den Klang der Steinfurther Orgel, der sehr vielfältig ist. „Durch ihr vielfältiges Register und die Varianz im Klang kann man die Orgel für viele Musikstücke und Musikrichtungen einsetzen“, sagt sie.

50-jähriges Orgeljubiläum

Samstag, den 30. Oktober 2021 um 19:00 Uhr

1971 erfolgte der letzte Umbau der Steinfurther Orgel. Dieses 50-jährige Orgeljubiläum begehen wir mit einem Orgelkonzert am 30. Oktober.

Das Konzert trägt das Motto: „Du meine Seele, s(w)inge“. Der Organist Christoph Brückner hat sich intensiv mit Paul Gerhardts großartigen Liedtexten auseinandergesetzt. Daraus ist ein buntes und vielfältiges Programm entstanden: Prätorius meets Mendelssohn, Renaissance und Romantik, ein musikalisches Experiment, denn nach Brückners Überzeugung baut Musik Brücken. „Ich bin ein Gast auf Erden“ mit leichten Flötenregistern und „Greensleeves“-Ground. Deutlich moderner, derrockiger, poppiger sind dann die weiteren Arrangements von Brückner: Die güldne Sonne -very light and very british- bis hin zu Dancing, Ragtime, Off Beat bei „Du meine Seele s(w)inge“ sowie als Finale im Caribbean Style zu „Sollt ich meinem Gott nicht singen“.

Herzliche Einladung zu diesem außergewöhnlichen und spannenden „cross-over“ Konzert.
Der Eintritt ist frei. Spenden kommen zu gleichen Teilen der Renovierung der Orgel und dem Künstler zu Gute.
Näheres zum Künstler-Profil finden Sie unter:

Erntedanksammlung

am Freitag, den 01. Oktober und Samstag, den 02. Oktober 2021
Dieses Jahr gehen unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen wieder von Haus zu Haus (mit Masken und Abstand), um Spenden in Form von Obst und Gemüse z.B. Äpfel, Birnen, Pflaumen, Nüsse, Karotten, Lauch, Zwiebeln, Zucchini, Kürbisse, Kartoffeln etc. entgegenzunehmen.

Bitte spenden Sie keine bearbeiteten Lebensmittel wie Zucker, Gries oder Mehl in Tüten.
Hingegen sind Geldspenden möglich und werden gerne angenommen.

Mit Ihren gespendeten Naturalien wird dann am Sonntag der Open-Air-Altar auf dem Wisselsheimer Hofgut reich und vielfältig gestaltet und bietet so den Mittelpunkt des großen gemeinsamen ökumenischen Open-Air Gottesdienstes zu Erntedank .

Herzliche Einladung an alle aus Wisselsheim, Steinfurth und dem Kooperationsraum. (Anmeldung erforderlich, siehe Homepage).
Nach Ende des Gottesdienstes werden sämtliche Lebensmittel an die Butzbacher Tafel weitergegeben.
Die Geldspenden erhält das Diakonische Werk, um soziale Hilfsprojekte zu unterstützen. Ihr Regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde, die dortigen Beratungen sind kostenlos. Nähere Informationen finden Sie unter www.diakonie-wetterau.de.

Lassen Sie uns gemeinsam den Menschen in unserer Region helfen. Mit Ihrer Spende können andere wieder ihre Möglichkeiten entdecken!

Herzlichen Dank für Ihre/Eure Unterstützung.

Brigitte Hofmann

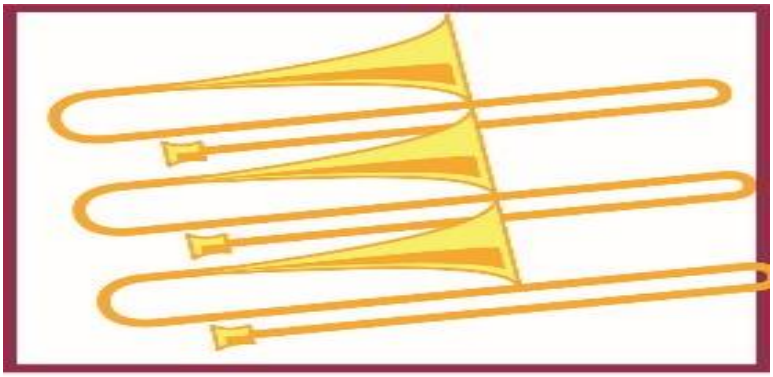
Ein gemeinsamer ökumenischer Erntedankgottesdienst

Am ersten Sonntag im Oktober feiern Wisselsheimer und Steinfurther Gemeindemitglieder gemeinsam Erntedank.
Seien Sie bei diesem ökumenischen Open-Air-Erntedankgottesdienst in Wisselsheim auf dem Hofgut in der Weihergasse dabei, wenn Klein und Groß, Jung und Alt wieder einen fröhlichen Festgottesdienst feiern; gemeinsam Gott für die Ernte 2021 danken und sich an der Vielfalt seiner Schöpfung erfreuen! Der vielfältige Altarschmuck und das große Erntedankbrot veranschaulichen das eindrucksvoll.

Werden Sie ein Teil dieser Gemeinschaft und genießen Sie mit Freunden und Familie die außergewöhnliche Atmosphäre.

ökumenischer Open-Air-Erntedankgottesdienst
am Sonntag, den 03. Oktober
um 14:00 Uhr.
in W i s s e l s h e i m
auf dem Hofgut in der Weihergasse

Es spielt aus Butzbach der



Posaunenchor

Da Parkmöglichkeiten nur beschränkt zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, möglichst in der Löwenthalstraße zu parken. Oder nutzen Sie den Weg für einen Spaziergang oder eine Radtour!

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; **ihr kleidet euch**,
und keinem wird warm; und **wer Geld verdient**,
der legt's in einen löchrigen Beutel.

HAGGAI 1,6

Monatsspruch
OKTOBER
2021

Lasst uns **aufeinander achthaben** und einander **anspornen zur Liebe** und zu guten Werken.

HEBRÄER 10,24

Monatsspruch
NOVEMBER
2021

Der Herr aber **richte eure Herzen aus** auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. THESSALONICHER 3,5

Ihre Ansprechpartner in Steinfurth und Wisselsheim

Gemeindebüro	Sabine Wießner Susanne Bürkle-Bühler	☎	06032	8 16 67
Bürozeiten	Montag 16:00-18:00 Uhr Donnerstag 16:00-18:00 Uhr	🖷	06032	96 82 56
E-Mail	gemeindebuero@ev-kirche-sw.de			
Pfarrer	Siegfried Nickel	☎	06032	8 16 67
	s.nickel@ev-kirche-sw.de			
Kirchen-vorstand	Stand bei Redaktionsschluss	☎		
	noch nicht fest! Neuwahl!	☎		

Aktuelle Informationen zu unserer ev. Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim finden Sie auf der
HOMPAGE: www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

Sie wünschen sich einen Besuch?

Zum Beispiel einen Menschen, der Ihnen zuhört, der Ihnen vorliest oder der mit Ihnen Karten spielt?
In unseren Kirchengemeinden gibt es einen Besuchsdienst, der Ihnen (völlig unverbindlich) diesen Wunsch erfüllen kann.
Bitte melden Sie sich doch einfach im Pfarramt unter Tel. 8 16 67 oder bei den Mitgliedern Ihres Kirchenvorstands (Ansprechpartner siehe oben), die Ihre Anfrage gerne weiterleiten.

Sie suchen Kontakt zum Pfarramt?

Wir sind immer für Sie da, rufen Sie uns einfach an: jederzeit oder zu unseren Bürozeiten. Nutzen Sie die Möglichkeiten der modernen Kommunikation und sprechen Sie, falls der Anruf nicht persönlich entgegengenommen werden kann, Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter. Er wird regelmäßig abgehört. Oder schreiben Sie eine E-Mail an die o.g. E-Mailadressen.
Pfarrer Nickel ist in seinem Dienst oft in den Gemeinden oder auch außerhalb unterwegs, aber er ruft gerne zurück.
In dringenden Fällen können Sie sich auch gerne an die Ansprechpartner im Kirchenvorstand wenden.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

Benjamins Brotauflauf

Aus Alt mach Neu: Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!

Überraschung: Aus altem Brot ein neues Gericht!

Was ist grün und kommt ständig zu spät?

Eine Spätersilie

Was ist bunt, süß und rennt davon?

Ein Fluchtsalat

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versar
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de